

Hannoversche Straße 86
34266 Niestetal
Tel. 0561.7664588 0
Fax 0561.7664588 99

Enster Straße 5
59872 Meschede
Tel. 0291.20042 0
Fax 0291.20042 22

Flughafenstraße 118
90411 Nürnberg
Tel. 0911.37495 20
Fax 0911.37495 21

brandschutz@nk-ing.de
www.nk-ing.de

Neumann Krex & Partner, Hannoversche Str. 86, 34266 Niestetal

P.A. NOVA S.A.
ul. Górných Walów 42
44-100 Gliwice

05.07.2017

Bauvorhaben Dr. Schumacher, Malsfeld-Beiseförth

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden nehmen wir ergänzend zu unserem Brandschutzkonzept (Nr. 08160528-0.0) vom 09.03.2017 Stellung zur Ausführung der Sicherheitsstromversorgung.

In Kapitel 2.11.1 des Brandschutzkonzeptes wird eine Sicherheitsstromversorgung für folgende sicherheitstechnische Anlagen gefordert:

- Rettungswegkennzeichnung,
- Maschinelle Rauchableitung,
- Automatische Brandmeldeanlage sowie
- ggf. Sicherheitsbeleuchtung.

Die Planung der Sicherheitsstromversorgung wurde der Bauaufsicht des Schwalm-Eder-Kreises am 22.05.17 mit der Bitte um Zustimmung zugesandt. Die Zustimmung wurde am 29.05.2017 durch die Brandschutzdienststelle erteilt (vgl. Mailverkehr im Anhang).

Folgende Ausführung ist geplant:

Bzgl. der Sicherheitsstromversorgung für die maschinelle Rauchableitung ist eine Sonderlösung geplant. Grund hierfür ist, dass eine Akkupufferung aufgrund der hohen Anlaufströme nicht möglich ist.


Die Sicherheitsstromversorgung soll durch eine „Sprinklerpumpenschaltung“ realisiert werden. Dazu wird vor der Hauptverteilung des Gebäudes (an der Versorgungsleitung vom Trafo) eine separate Versorgungsleitung in Funktionserhalt für die Sicherheitstechnischen Anlagen abgegriffen. Die Einspeisung des Trafos erfolgt nach Aussage der Planer von zwei Seiten und damit redundant.

Die Hauptverteilung der SV innerhalb des Gebäudes wird in einem eigenständigen Raum (F90/T30) angeordnet. Innerhalb des Gebäudes werden Funktionserhaltungskabel verlegt.

Aus Sicht des Konzepterstellers bestehen keine Bedenken gegen diese Ausführung.

Die vorliegende Stellungnahme ist nur für diesen Einzelaspekt gültig. Änderungen der Planung erfordern eine erneute Prüfung. Die Aussagen des Brandschutzkonzeptes bleiben im Übrigen unverändert.

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kutz, M.Sc.
(Aufsteller)


Dipl.-Ing. Hanno Lorenz
Prüfsachverständiger für Brandschutz

Anlage: Mailverkehr mit Schwalm-Eder-Kreis (2 Seiten)

NKP - S. Kutz

Von: West, Michael <Michael.West@schwalm-eder-kreis.de>
Gesendet: Montag, 29. Mai 2017 16:47
An: NKP - S. Kutz
Cc: Meißner, Heike
Betreff: WG: Dr. Schumacher Malsfeld | Anfrage Sicherheitsstromversorgung

Kennzeichnung: Flag for follow up
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrter Herr Kutz,

aus unserer Sicht bestehen grundsätzlich keine **Bedenken** gegen **dieses** Ausführung.
Hinweise hierzu sind im Feuerwehrplan für das **Objekt** aufzunehmen und **dem** zuständigen
Gemeindebrandinspektor ist die techn. Lösung mit den damit einhergehenden **Konsequenzen** zu **erläutern**.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Michael West

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen-
Hans-Scholl-Straße 1 (Gebäude 3)
34576 Homberg (Efze)

☎ 0 56 81 / 775 - 498
✉ 0 56 81 / 775 - 502
✉ brandschutz@schwalm-eder-kreis.de
🌐 www.schwalm-eder-kreis.de

Von: Meißner, Heike
Gesendet: Montag, 29. Mai 2017 15:58
An: West, Michael
Betreff: WG: Dr. Schumacher Malsfeld | Anfrage Sicherheitsstromversorgung

Hallo Michael,

kannst du bitte Herrn Kutz antworten?!

Gruß
Heike

Von: NKP - S. Kutz [<mailto:kutz@nk-ing.de>]
Gesendet: Montag, 22. Mai 2017 10:10
An: Meißner, Heike
Betreff: Dr. Schumacher Malsfeld | Anfrage Sicherheitsstromversorgung

Sehr geehrte Frau Meißner,

ich beziehe mich auf den eingereichten Bauantrag und das Brandschutzkonzept für das BV bei
der Fa. Dr. Schumacher in Malsfeld.

Bzgl. der Sicherheitsstromversorgung für die maschinelle Rauchableitung ist eine Sonderlösung geplant.

Grund hierfür ist, dass eine Akkupufferung aufgrund der hohen Anlaufströme nicht möglich ist.

Die Sicherheitsstromversorgung soll durch eine „Sprinklerpumpenschaltung“ realisiert werden. Dazu wird vor der Hauptverteilung des Gebäudes (an der Versorgungsleitung vom Trafo) eine separate Versorgungsleitung in Funktionserhalt für die Sicherheitstechnischen Anlagen abgegriffen.

Die Einspeisung des Trafos erfolgt nach Aussage der Planer von zwei Seiten und damit redundant.

Die Hauptverteilung der SV innerhalb des Gebäudes wird in einem eigenständigen Raum (F90/T30) angeordnet. Innerhalb des Gebäudes werden Funktionserhaltungskabel verlegt.

Ich bitte Sie um Prüfung und Zustimmung.
Vielen Dank im Voraus.

Sollten Rückfragen bestehen können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Stephan Kutz



Stephan Kutz, M.Sc.

Neumann Krex & Partner
Ingenieurbüro für Brandschutz und Bauwesen GmbH

Büro Hessen
Hannoversche Straße 86 • 34266 Niestetal
Tel. 0561 76645880 • Fax 0561 766458899

Büro Nordrhein-Westfalen
Enster Straße 5 • 59872 Meschede
Tel. 0291 200420 • Fax 0291 2004222

Büro Bayern
Flughafenstraße 118 • 90411 Nürnberg
Tel. 0911 37495 20 • Fax 0911 3749521



<http://www.nk-ing.de> • E-Mail brandschutz@nk-ing.de

Amtsgericht Arnsberg: HR B 2440, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE215731493
Geschäftsführende Gesellschafter: Dipl.-Ing. Bauassessor Peter Neumann, Dr. Lars Krex

Qualität durch das offizielle TÜV-Zertifikat bescheinigt. Das Unternehmen ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert.